



Anlage zum Antrag auf Zusage von Fördermitteln

Selbsterklärung des Antragstellers zur Einhaltung der KMU-Kriterien gemäß der KMU-Definition der EU¹

Antragsteller [§]:	IFB Antragsnummer [§]:
--------------------	------------------------

Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) ist die Sammelbezeichnung für Unternehmen, die definierte Grenzen hinsichtlich Beschäftigtenzahl und Jahresumsatz oder Jahresbilanzsumme nicht überschreiten. Die Abgrenzung erfolgt entsprechend Artikel 2 Nr. 2 in Verbindung mit Anhang I der AGVO (s. Fußnote). Unternehmen, die diese Größenordnungen überschreiten, sind Großunternehmen gemäß Art. 2 Nr. 24 AGVO und keine KMU. Die Einordnung erfolgt unabhängig von der gewählten Rechtsform eines Unternehmens. Für weitere Informationen steht das Merkblatt zur KMU-Definition auf unserer Internetseite zum Abruf bereit.

INFO

Es wird versichert, dass es sich bei dem hier bezeichneten Antragsteller

um ein eigenständiges Unternehmen ohne Verflechtungen mit anderen Unternehmen handelt (nur diese erste Seite der Selbsterklärung ausfüllen und unterschreiben) [§].

um ein Unternehmen mit Verflechtungen mit anderen Unternehmen handelt (die nachfolgenden Anlagen sind zusätzlich vollständig auszufüllen) [§].



Zahl der Mitarbeiter (Anzahl der während eines Jahres beschäftigten Mitarbeiter ggf. Summe aus nachfolgendem Berechnungsbogen übertragen) [§]	
Jahresumsatz in EUR (gem. dem letztem Jahresabschluss ggf. Summe aus nachfolgendem Berechnungsbogen übertragen) [§]	
Jahresbilanzsumme in EUR (gem. dem letztem Jahresabschluss ggf. Summe aus nachfolgendem Berechnungsbogen übertragen) [§]	

Zutreffendes bitte ankreuzen:

<input type="radio"/> Kleinstunternehmen [§] Unternehmen, die weniger als 10 Mitarbeiter und einen Jahresumsatz oder eine Jahresbilanzsumme von maximal 2 Mio. EUR haben.	<input type="radio"/> Kleine Unternehmen [§] Unternehmen, die weniger als 50 Mitarbeiter und einen Jahresumsatz oder eine Jahresbilanzsumme von maximal 10 Mio. EUR haben.	<input type="radio"/> Mittlere Unternehmen [§] Unternehmen, die weniger als 250 Mitarbeiter und einen Jahresumsatz von maximal 50 Mio. EUR oder eine Jahresbilanzsumme von maximal 43 Mio. EUR haben.	<input type="radio"/> Großunternehmen [§] siehe Infofeld
---	--	---	--

Es wird erklärt, dass alle Angaben und Erklärungen nach bestem Wissen und Gewissen und wahrheitsgetreu gemacht und Änderungen oder Ergänzungen der IFB Hamburg unverzüglich mitgeteilt werden.

Es ist mir/uns bekannt, dass unrichtige oder unvollständige Angaben und Erklärungen zu subventionserheblichen Tatsachen für Unternehmen oder für Leistungen aus öffentlichen Mitteln nach dem Recht der Europäischen Union (EU) nach § 264 Strafgesetzbuch (StGB), Subventionsbetrug, strafbar sein können.

In diesem Formular mit [§] gekennzeichnete Angaben und Erklärungen sind subventionserhebliche Tatsachen gemäß § 264 StGB. Subventionserheblich sind auch solche Tatsachen, die durch Scheingeschäfte oder Scheinhandlungen verdeckt werden, sowie Rechtsgeschäfte oder Handlungen unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit der beantragten Subvention (§ 4 Subventionsgesetz (SubvG) i.V. m. § 1 Hamburgisches Subventionsgesetz (HmbSubvG).

Jede Abweichung von den vorstehenden als subventionserheblich bezeichneten Angaben und Erklärungen ist der IFB Hamburg unverzüglich gemäß §§ 3 und 4 SubvG in Verbindung mit § 1 HmbSubvG mitzuteilen.

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers

¹ Gemäß Anhang I der Verordnung (EU) Nr. 651/2014 der Kommission vom 17.06.2014 zur Feststellung der Vereinbarkeit bestimmter Gruppen von Beihilfen mit dem Binnenmarkt in Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union (sog. Allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung - AGVO), abgedruckt im Amtsblatt der Europäischen Union L187/1 vom 26.06.2014.

Selbsterklärung des Antragstellers zur Einhaltung der KMU-Definition (Berechnungsbogen)

Das antragstellende Unternehmen erfüllt die KMU-Definition [§] KU-Definition [§]

	Mitarbeiter [§]	Jahresumsatz in EUR [§]	Bilanzsumme in EUR [§]
Antragsteller (Name/Bezeichnung)			
Berechnungsbogen Anhang A [§] Lf.Nr.			
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
Berechnungsbogen Anhang B [§] Lf.Nr.			
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
Summe			

Es wird erklärt, dass alle Angaben und Erklärungen nach bestem Wissen und Gewissen und wahrheitsgetreu gemacht und Änderungen oder Ergänzungen der IFB Hamburg unverzüglich mitgeteilt werden.

Es ist mir/uns bekannt, dass unrichtige oder unvollständige Angaben und Erklärungen zu subventionserheblichen Tatsachen für Unternehmen oder für Leistungen aus öffentlichen Mitteln nach dem Recht der Europäischen Union (EU) nach § 264 Strafgesetzbuch (StGB), Subventionsbetrug, strafbar sein können.

In diesem Antrag mit [§] gekennzeichnete Angaben und Erklärungen sind subventionserhebliche Tatsachen gemäß § 264 StGB. Subventionserheblich sind auch solche Tatsachen, die durch Scheingeschäfte oder Scheinhandlungen verdeckt werden, sowie Rechtsgeschäfte oder Handlungen unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit der beantragten Subvention (§ 4 Subventionsgesetz (SubvG) i.V.m. § 1 Hamburgisches Subventionsgesetz (HmbSubvG).

Jede Abweichung von den vorstehenden als subventionserheblich bezeichneten Angaben und Erklärungen ist der IFB Hamburg unverzüglich gemäß §§ 3 und 4 SubvG in Verbindung mit § 1 HmbSubvG mitzuteilen.

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers

Berechnung Anhang A für verbundene Unternehmen des Antragstellers Lf. Nr. [§]

Name/Bezeichnung des Antragstellers [§]

Alle Bilanzangaben in EUR

	Mitarbeiter	Jahresumsatz	Bilanzsumme	Partnerunternehmen (Name) [§]	Gesamtzahl (100%)			Quote der Beteiligung %		
					Mitarbeiter	Jahresumsatz	Bilanzsumme	Mitarbeiter	Jahresumsatz	Bilanzsumme
Verbundenes Unternehmen (Name) [§]										
					Gesamtzahl (100%)			Quote der Beteiligung %		
					Gesamtzahl (100%)			Quote der Beteiligung %		
Verbundenes Unternehmen (Name) [§]										
					Gesamtzahl (100%)			Quote der Beteiligung %		
					Gesamtzahl (100%)			Quote der Beteiligung %		
Verbundenes Unternehmen (Name) [§]										
					Gesamtzahl (100%)			Quote der Beteiligung %		
					Gesamtzahl (100%)			Quote der Beteiligung %		
Summe verbundene Unternehmen				Summe Partnerunternehmen						

	Mitarbeiter	Jahresumsatz	Bilanzsumme
Summe verbundene Unternehmen			
Summe Partnerunternehmen			
Summe			

Berechnung Anhang B für Partnerunternehmen des Antragstellers Lf. Nr. [§]
Name/Bezeichnung des Antragstellers [§]
Alle Bilanzangaben in EUR

	Gesamtzahl (100%)			Quote der Beteiligung: %		
	Mitarbeiter	Jahresumsatz	Bilanzsumme	Mitarbeiter	Jahresumsatz	Bilanzsumme
Partnerunternehmen (Name) [§]						
Verbundenes Unternehmen (Name) [§]						
Verbundenes Unternehmen (Name) [§]						
Verbundenes Unternehmen (Name) [§]						
Verbundenes Unternehmen (Name) [§]						
Verbundenes Unternehmen (Name) [§]						
Verbundenes Unternehmen (Name) [§]						
Summe						